



Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-255/25-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I (Direktorin: Prof. Dr. S. Hettmer), ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Assistenzärztin*Assistenzarzt (m-w-d) in Weiterbildung

In Teilzeit (70%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä1 TV-Ärzte.

Die Klinik für Pädiatrie I ist Teil des Departments für Operative Kinder- und Jugendmedizin und praktiziert in enger Partnerschaft mit ambulanten und stationären Versorgern der Stadt Halle, des südlichen Sachsen-Anhalts und der angrenzenden Regionen Kinder- und Jugendmedizin auf höchstem Niveau. Wir tragen durch unser ausgezeichnetes Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot zur hochwertigen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in der Zukunft bei.

Arbeitsaufgaben:

- Ärztliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen im stationären und ambulanten Bereich
- Teilnahme an Bereitschafts- und Rufdiensten des Departments
- Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinik
- Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten und klinischen Studien
- Erstellen von wissenschaftlichen Präsentationen und Publikationen
- Möglichkeit zur Vertiefung eines individuellen Forschungsschwerpunkt in der Pädiatrischen Onkologie und zum Aufbau einer eigenen wissenschaftlichen Laufbahn ist gegeben; Gelegenheit zur Facharztausbildung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin
- Approbation als Ärztin*Arzt
- Abgeschlossene Promotion (Dr. med.) zur Molekulargenetik myeloproliferativer Neoplasien bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen wünschenswert
- Erfahrung in der Dokumentation wissenschaftlicher Studien in der Onkologie, DNA- und RNA Extraktion und Durchflusszytometrie
- Erfahrung in der Präsentation von wissenschaftlichen Daten in Form von Postern und Vorträgen
- Erste Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen wünschenswert
- Ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten und klinischer Forschung
- Überdurchschnittliche fachliche Begabung, hohe Motivation und Engagement





- Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien
- Bereitschaft, sich aktiv in die Lehre und Weiterentwicklung universitärer Strukturen einzubringen
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Simone Hettmer, Tel.: 0345 557-2388, E-Mail: kinderklinik1@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-255/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.12.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I, Frau Prof. Dr. Hettmer, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an kinderklinik1@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.

